

Kundenprojekt

Röwe Automobile GmbH

FibuNet läuft reibungslos mit dem Dealer-Management-System CARLO

Der Automobilhandel operiert seit Jahren in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld. Vor diesem Hintergrund und der damit verbundenen Konzentration im Automobilhandel wurde zum 01. Januar 2020 die Röwe Automobile GmbH mit Sitz in Bützow in den Verbund der Auto Birne-Gruppe übernommen. Die Buchhaltung des Komplettsystems CARLO der incadea Deutschland GmbH, das bei Röwe im Einsatz war, konnte nicht mehr genutzt werden. Durch die Anbindung von FibuNet an das DMS CARLO war jedoch eine schnelle und effiziente Lösung möglich.



Über die Röwe Automobile GmbH und Auto-Birne Autohandelsgruppe

Die Röwe Automobile GmbH mit Sitz in Bützow wurde 1931 als Familienbetrieb gegründet und zum 01. Januar 2020 in den Verbund der Auto Birne-Gruppe integriert. Zur Auto Birne-Autohandelsgruppe gehören insgesamt neun Autohäuser mit rund 500 Mitarbeitern. Das Produktportfolio der Gruppe erstreckt sich über die VW-Konzernmarken Audi, Porsche, ŠKODA, Volkswagen sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge. Die Unternehmensgruppe deckt neben dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen sämtliche Dienstleistungen in den Bereichen Werkstattservice, Teiledienst, Reparaturfinanzierungen, Autovermietung, Unfallinstandsetzung, Lackierarbeiten, Glas- und Felgenreparaturen, Smart-Repair und Reifeneinlagerungsservice ab.

Die Nutzung von CARLO bei Röwe als Komplettlösung war nicht mehr möglich

Im Gegensatz zur Mehrzahl der zur Gruppe gehörenden Gesellschaften, in denen die bewährte Kombination DMS CROSS mit FibuNet im Einsatz ist, wurde bei Röwe Automobile das DMS CARLO als Komplettlösung genutzt.

Alle Betriebe der Auto Birne-Gruppe sind in der MV Lack und Karosserie GmbH gebündelt, die neben ihrem operativen Geschäftsbetrieb als zentrale Verwaltungsgesellschaft fungiert. Neben der zentralen Disposition ist hier die Zentralbuchhaltung der Gruppe angesiedelt, in der die FibuNet-Finanzbuchhaltungssoftware seit über sechs Jahren erfolgreich im Einsatz ist. Nach Umstellung auf den Branchenkontenrahmen SKR51 in Verbindung mit der Einführung von FibuNet im Jahr 2014 wurde gegen Ende 2018 gruppenweit FibuNet webIC als Software für die Rechnungsbearbeitung eingeführt.

Mit dem Abgang der Buchhalterin aus dem Unternehmen zum 01. März dieses Jahres wurde es schwierig, einen Ersatz mit entsprechendem Buchhaltungs-Know-how zu finden.

Kundenprojekt

Röwe Automobile GmbH

Die Anbindung von FibuNet an CARLO blieb die einzig sinnvolle Alternative

Nachdem kein Buchhalter mit CARLO-Know-how als Ersatz zu finden war, wurde die Anbindung von FibuNet an CARLO geprüft, weil in der Zentralbuchhaltung entsprechendes Know-how vorhanden war. Wegen des zwischenzeitlichen Zeitdrucks sollte der Austausch von CARLO durch CROSS wenn möglich vermieden werden.

Das Dealer-Management-System CARLO wurde auf der Basis von Navision entwickelt. Zuletzt wurde das System von der incadea Deutschland GmbH übernommen und ist nach eigenen Angaben bei rund 800 Kunden im Einsatz. Eine Schnittstelle zur FibuNet-Buchhaltungssoftware war bereits vorhanden, allerdings im Format SKR61.

Das Branchen-Know-how von FibuNet ermöglichte eine schnelle, effiziente Lösung

Das FibuNet-Lösungspaket deckt mit seinem Funktionsspektrum die Anforderungen von VW- und Audi-Händlern bereits so branchenspezifisch ab, dass bei einer Standard-Einführung in diesem Umfeld keine Softwareanpassungen oder Erweiterungen erforderlich sind. Der Schwerpunkt der Umstellung der Buchhaltung von CARLO auf FibuNet umfasste dadurch neben der Anpassung der bidirektionalen Schnittstelle lediglich die Übernahme der Altdaten, die im GDPdU-Format aus der Navision-Datenbank des CARLO-DMS in FibuNet migriert werden konnten. Die Anpassung der Schnittstelle umfasste neben der Umstellung auf den aktuellen Branchenkontenrahmen SKR51 den Einbau eines Mappings der Sachkontenstämme von sechsstelligen Sachkontennummern in CARLO auf vierstellige Sachkontennummern in FibuNet.

Nach einigen Anpassungen konnte somit eine zügige Anbindung von FibuNet an CARLO realisiert werden und Röwe als Mandant in der Zentralbuchhaltung angelegt werden. CARLO konnte damit als bestehendes Dealer Management System für die Steuerung und Abwicklung von Vertrieb und Service im Autohaus Röwe bis auf weiteres belassen werden.

Edgar Krettek, Projektleiter, zieht Bilanz

„Das Zusammenspiel von FibuNet mit dem DMS CARLO funktioniert reibungslos. Wir haben für die zügige Anbindung von Autohaus Röwe an die kaufmännische Steuerung der Auto Birne-Gruppe Dank des Branchen-Know-hows und der Flexibilität von FibuNet eine ressourcenschonende und im Endeffekt sehr gute Lösung realisieren können“.

